



## Die Arbeiterwohlfahrt KV Esslingen e.V. ist seit 1987 in der Flüchtlingsbetreuung tätig.

Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit dem Landratsamt betreut der Sozialdienst alle Flüchtlinge, die in die Staatlichen Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises Esslingen zugewiesen werden (derzeit ca. 550 Flüchtlinge, Stand Jan.2013).

### • Aufgabenkatalog des AWO-Sozialdienstes

In den einzelnen Unterkünften bieten wir je nach Größe der Unterkunft 1 – 3 Sprechstunden pro Woche an, in denen die Flüchtlinge Unterstützung bei allen Anliegen und Problemen des täglichen Lebens bis zum Abschluss ihres Asylverfahrens bekommen können.

Zum Alltag in der Arbeit mit den Flüchtlingen gehören vielfältige Aufgaben und Inhalte:

#### a) Beratungsarbeit

- Durchführung der Sprechstunden
- Unterstützung bei allen Anliegen des täglichen Lebens
- Unterstützung der Eltern in Erziehungsaufgaben
- Unterstützung der Kinder bei Schul- oder Familienproblemen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen schulischen Kooperationsgruppen
- Unterstützung bei asyl- und arbeitsrechtlichen Fragen, Zusammenarbeit mit Rechtsanwält/innen, Ausländerbehörde, Regierungspräsidium
- Unterstützung im Kontakt mit Behörden (u.a. Landratsamt, Ausländeramt, Gemeindeämter, Jugendamt, Bewährungshilfe, Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten),

#### b) Formale Hilfeleistungen:

- Lesen, Übersetzen und Erläutern von Briefen und Dokumenten
- Unterstützung bei der Abgabe/Verfassen der geforderten Rückmeldungen
- Ausfüllen von Formularen
- Unterstützung bei finanziellen Problemen (Schuldenregulierung, Ratenzahlungen, etc.)

#### c) Konfliktmanagement

- Entwicklung von Hilfsangeboten bei psychosozialen Problemen
- Kriseninterventionen sowie nachfolgend die Erarbeitung entsprechender Hilfemaßnahmen
- Begleitung und Betreuung von kranken und traumatisierten Flüchtlingen, Zusammenarbeit mit Ärzt/innen, Therapeut/innen und Psychiater/innen, mit Kliniken und anderen therapeutischen Einrichtungen wie Traumaambulanz, refugio (Beratung und Behandlung von Folterüberlebenden), PBV (Psychologische Beratungsstelle für politisch Verfolgte und Vertriebene), PIA (Psychiatrische Institutsambulanz)
- Hilfe/Vermittlung bei Konflikten innerhalb von Familien, Zimmer- oder Apartmentgemeinschaften und/oder im Zusammenleben in der Unterkunft

#### d) Büroarbeit

- Nachbereitung der Sprechstunden (Telefonate, Schriftverkehr, Emaillkontakte)
- Dokumentierung der Einzelfälle
- Führen und Aktualisieren der Akten
- Lesen von Rundbriefen, Gesetzesveränderungen, Urteilen, Bescheiden, usw.

#### e) Freiwillige Rückkehr

- Beratung, Unterstützung, vorbereitende Organisation zur Durchführung von freiwilligen Rückkehren
- Vorbereitende Zusammenarbeit mit IOM, Ausländerbehörde und Botschaften
- Begleitung zum Flughafen in Einzelfällen

#### f) Gremienarbeit

- Zusammenarbeit (Einzelbesprechungen, Runde Tische) mit Stadtverwaltung, anderen Einrichtungen in der Asylarbeit, örtliche Netzwerkarbeit
- Anleitung und Zusammenarbeit mit ehrenamtlich arbeitenden Gruppen und Einzelpersonen

#### g) Öffentlichkeitsarbeit

- Vorträge über asylrechtliche Zusammenhänge und Fragen
- Vorstellung unserer Arbeit

• Schlüssel des AWO-  
Mitarbeiter liegt bei  
1 Mio auf 150 Personen  
gez. Julie Hoffmann, Leitung Sozialdienst  
die zu sehen sind